

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 042/2012 (BJD)

Interpellation Georg Nussbaumer (CVP, Hauenstein): Schliessung von Verladebahnhöfen für Holz durch die SBB Cargo (28.03.2012)

Die SBB Cargo habe in den letzten Jahren mehrfach Verladestellen für Holz geschlossen. Dies führt dazu, dass immer mehr Holz auf den Strassen transportiert wird. Mindestens in einigen Fällen waren die Schliessungen schlecht oder gar nicht nachzuvollziehen. Offenbar sollen nun weitere 28 Verladebahnhöfe in der ganzen Schweiz geschlossen werden. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Werden die Kantone, welche ja davon direkt oder indirekt durch den Mehrverkehr auf den Strassen betroffen sind, von der SBB Cargo über solche Vorhaben informiert?
2. Setzt der Regierungsrat sich dafür ein, dass regionale Verladestellen auch wenn sie nicht im Kanton Solothurn liegen, erhalten bleiben? Wenn ja, wie?

Begründung (28.03.2012): schriftlich.

Es dürfte völlig unbestritten sein, dass es kaum ein Transportgut gibt, welches sich besser für den Bahnverlad eignet als Holz, da es sich um ein sehr schweres Transportgut handelt, welches zudem nicht verderblich ist. Gemäss Aussagen von Branchenkennern plant die SBB Cargo nächstens 28 Verladebahnhöfe für Holz zu schliessen. Dies würde bedeuten, dass schweizweit ca. 100'000 Tonnen Holz in Zukunft zusätzlich mindestens bis zum nächsten Verladebahnhof auf den Strassen transportiert werden müssen. Es ist davon auszugehen, dass ein Teil des Holzes aufgrund der hohen Frachtkosten gar nie mehr auf die Schiene käme. Wenn aber trotzdem alles beim nächstmöglichen Verladebahnhof verladen würde, bedeutet dies immer noch ca. 160'000 zusätzliche Kilometer, welche auf unseren Strassen von LKW's zurückgelegt werden müssten. Dabei entstehen rund 330 Tonnen zusätzliches CO². Der Bund erhält dabei durch die LSVA, trotz Rückerstattung, welche für Holztransporte gewährt werden, Mehreinnahmen von ca. SFR. 250'000. Die Holzbranche zweifelt daher am Willen der Verwaltung in Bundesbern, Güter auf die Schiene zu verlagern. Die Waldbesitzer auch im Kanton Solothurn sind zurzeit unter anderem auch wegen dem starken Franken in einer wirtschaftlich enorm schwierigen Situation. Die Schliessung von Verladebahnhöfen auch in angrenzenden Kantonen würde diese Situation zusätzlich verschlimmern, da die Transportkosten ansteigen würden. Das noch grössere Problem dabei ist, dass die noch verbleibenden Verladebahnhöfe oft in der Nähe von grösseren Ortschaften sind, welche eigentlich heute schon zu viel Verkehr haben und den Verlad von Holz zusätzlich unattraktiv machen.

Unterschriften: 1. Georg Nussbaumer, 2. Silvia Meister, 3. Michael Ochsenbein, Theophil Frey, Edgar Kupper, Markus Flury, Peter Brotschi, Sandra Kolly, Willy Hafner, Susanne Koch Hauser, Hans Abt, Barbara Streit-Kofmel, Stephan Baschung, Martin Rötheli, Fabio Jeger, Irene Froelicher, Roland Fürst, Roland Heim, Bernadette Rickenbacher, Susan von Sury-Thomas, Daniel Mackuth (21)